

Myofunktionelle Störung

Eine myofunktionelle Störung beruht auf einem Muskelungleichgewicht im Mund- und Gesichtsbereich. Zudem ist häufig die taktil-kinästhetische Wahrnehmung (Berührungs- und Bewegungswahrnehmung) im Mund- und Gesichtsbereich beeinträchtigt.

Ist das orofaziale Gleichgewicht (das Gleichgewicht der Muskeln im Mund- und Gesichtsbereich) gestört, kann es zu einem falschen Schluckmuster und in der Folge zu Zahnfehlstellungen, sowie zu einem gestörten Kieferwachstum und zu Artikulationsstörungen (häufig Sigmatismus/Lispeln) kommen.

In der Regeln werden myofunktionelle Störungen bei Kindern erst nach dem dritten Geburtstag diagnostiziert und therapiert. Allerdings können Symptome auch schon vorher einen Hinweis auf dieses Störungsbild geben.

Symptome bei einer myofunktionellen Störung (MFS):

- Ständig geöffneter Mund
- Fehlende Nasenatmung
- Fehlender Lippenschluss
- Speichelfluss (Pseudo-Hypersalivation)
- Hervorquellen von Speisebrei beim Schlucken oder Kauen
- Schwierigkeiten, harte Nahrung (Brotkruste, Apfel etc.) zu kauen
- Fehlerhaftes Schluckmuster. (Hier drückt die Zunge beim Schlucken meist nicht gegen den harten Gaumen, sondern weiter vorne gegen die Zähne.)
- Sigmatismus (=Lispeln) und andere Artikulationsstörungen
- Zahnfehlstellungen
- Kieferwachstumsstörungen
- Gotischer Gaumen (ein zu hoher Gaumen)

- Scheinbar zu große Zunge (Die Zunge liegt oft zwischen den Zähnen oder Lippen.)
- Erhöhtes Infektionsrisiko im Hals-Nasen-Ohren-Bereich (Vergrößerte Nasenrachenmandel, Rachenentzündungen, Halsentzündungen, Mittelohrentzündungen, Mandelentzündungen, Paukenergüsse)
- Verminderte Muskelspannung (orofaziale Hypotonie) im Mund- und Gesichtsbereich
- Ganzkörperlich verminderte Muskelspannung (Hypotonie)

Beobachten Sie bei einem Kind mehrere der o.g. Symptome, empfehlen Sie den Eltern bitte, einen entsprechenden Facharzt mit dem Kind aufzusuchen.

Ohne dass Sie eine Therapie bei myofunktionellen Störungen durchführen können, sollen und dürfen, helfen den meisten Kindern sog. *mundmotorische Übungen und Spiele*. Dies sind Übungen und Spiele, welche die Muskulatur und Wahrnehmung im Mund- und Gesichtsbereich fördern. In der Materialsammlung finden Sie einige Mundmotorikspiele und -übungen.